

SigiSTAR und PROFILE



Digitale Videodisk Systeme

Die SigiSTAR Systemreihe ist zur Nutzung unkomprimierter 601-Videodaten im D1 Standard oder aber auch für das 16:9 Format mit bis zu 360 MBit ausgelegt. Dabei wird ein Betrieb mit vollen 8 Bit oder optional auch 10 Bit für die Daten im 4:2:2:4 unterstützt. SigiSTAR arbeitet mit Einzelbildern, Videoclips oder Bildsequenzen mit und ohne Keykanal und beinhaltet jetzt auch vollen digitalen AUDIO-Support.

Bei vielen Produktionen, wie z.B. bei Nachrichtensendungen oder Sportreportagen werden keine unkomprimierte Videoclips genutzt. Viele Vorlagen sind meist auch nicht von bester Qualität. Die oberste Priorität liegt darin, eine möglichst hohe Kapazität für Clips verfügbar zu haben, damit die Beiträge einer Produktion direkt aus einem Produktionssystem gesendet werden können. Überall, wo früher DIGI-BETA eingesetzt worden sind, ist unser System SigiSTAR PROFILE anwendbar. In diese Systemserie wurde ein Profile Videoserver System von Thomson Grass Valley integriert, das zur Speicherung von Videosequenzen und Standbildern eingesetzt werden kann.



Die komfortable Bedienarchitektur von SigiStudio wird beibehalten. Für den Operator ändert sich daher an der Oberfläche nichts. Systeme mit D1 Qualität werden genauso bedient wie SigiSTAR PROFILE mit seinen komprimierten Daten.

Durch den integrierten Audiosupport können auch komfortable Playoutsysteme ohne Einbeziehung weiter Hardwarekomponenten realisiert werden.

Das System ist mit dem SigiStudio Medienarchiv gekoppelt und kann Bilder und Videoclips für eine Produktion über Netzwerk übertragen. Für höchste Übertragungsraten nutzen wir auch das Fibrechannel-Interface der Profile Videoserver. Damit ist es möglich, auf Redakteursystemen nach Bildmaterial zu recherchieren, auch unter Nutzung der SigiStudio INTERSERV-M Option, und die ausgewählten Daten automatisch an die zuständige Senderegie zu übertragen.

SigiSTAR PROFILE bietet die Möglichkeit, Videoclips mit Ton auf 4 Kanälen mit zugehörigem Keykanal (d.h. insgesamt auf 8 Kanälen) unabhängig voneinander auszugeben. Damit steht die volle Funktionalität eines 4 Kanal SigiSTAR Produktionssystems bereit, jedoch mit Clip-Spielzeiten von vielen Stunden. PROFILE nutzen zur Speicherung je nach Modell 8 Bit Kanäle mit M-JPEG-Codierung, MPEG2-Kodierung, IMX-Formate oder auch DVC PRO Formate. Dabei werden von SigiStudio an einem Videoserver bis zu 6 und mehr Kanäle auch für Synchronauspielbetrieb unterstützt!

Die Speicherkapazität bei System-Datenraten von bis zu 24 MBit beginnt bei der Standard Systemreihe PROFILE bei ca. 90 Minuten. Durch die Kopplung mit SigiSTAR kann das System auch unkomprimierte D1 -Bilder aus dem VIDEO RAM mit komprimierten Bildfolgen von PROFILE kombinieren.